

## **AG-Treffen 2022 BEREIT FÜR WUNDER**

An einem verlängerten Wochenende im November fand wieder das AG-Treffen auf der Bundeshöhe in Wuppertal statt. Diesmal unter dem Thema „Bereit für Wunder“. Wie immer wurden wir am Donnerstag sehr herzlich vom Vorbereitungsteam begrüßt und auf die Zimmer geleitet. Schon jetzt gab es die Möglichkeit für gute Gespräche bei einer Tasse Tee oder Kaffee im Café Weltweit, welches uns das ganze Wochenende mit leckerem Kuchen versorgen sollte.

Am Abend gab es dann einen ersten bunten Einstieg in das Thema durch einen kurzen Impuls, der von Zeugnissen einzelner umrahmt wurde, die davon erzählten, wie Gott in ihrem Leben ein Wunder gewirkt hatte.

Auch an den weiteren Tagen gab es die Möglichkeit, von Wundern zu hören – entweder ganz individuell in einem der Gespräche zwischen den Tagungspunkten wie dem Frühsport, der Morgenandacht, den Bibelarbeiten sowie den Programmpunkten am Nachmittag oder in genau diesen Veranstaltungen, da dort immer wieder Raum geschaffen wurde, ermutigt zu werden, Gott im Alltag zu erleben.

Nach dem Auftaktabend gingen einige ins Bett, andere blieben noch für das Nachtkino, eine Runde Werwolf oder den Genuss der Gemeinschaft wach.

Die Bibelarbeiten beschäftigten sich mit den Fragen: „Bin ich bereit für ein Wunder“ und „Wie tat Jesus Wunder“. Zwei Themen, die sehr spannend sind, wenn man sich mit ihnen auseinandersetzt, wofür nach der Bibelarbeit ganz individuell Raum war.

Sehr unterschiedlich gestaltet waren die anderen Programmpunkte. Wir haben etwas über die Arbeit im CVJM weltweit erfahren, am Gebetsabend wurde Raum geschaffen für eine ganz persönliche Gottesbegegnung und in den Workshops am Samstagnachmittag gab es die Möglichkeit, den CVJM Hagen zu besuchen und zu hören, wie die Arbeit dort nach der Flut im Sommer 2021 wiederaufgenommen wurde. Es wurde gekegelt, sich kreativ ausgelebt bei der Herstellung eines Gestecks und das Thema konnte in dem Workshop „Was tun, wenn das Wunder ausbleibt?“ vertieft werden.

Am Samstagabend gab es ein festliches Buffet und wir bekamen Besuch von dem Trickkünstler Jörg Bartoß, der von seinem Leben mit Jesus erzählte und uns einige Male mit seinen Tricks verblüffte.

Der Abschlussgottesdienst mit Abendmahl hatte eine ganz besondere Atmosphäre – eine Mischung aus Dankbarkeit für diese Tage, Müdigkeit, da die eine oder andere Nacht doch etwas zu kurz geraten war, ein Hauch von Abschied und Vorfreude auf das nächste Jahr. In der Predigt ging es um das Wunder der Gnade, die in Christus schon mitten unter uns ist. Sie war genauso spannend und fesselnd wie alle Verkündigung von Hildegard vom Baur an diesen Tagen.

Damit ging dieses tiefgründige Wochenende voller Freude und Begegnung zu Ende. Ich freue mich auf ein Wiedersehen bei der AG-Tagung in Mücke.

Miriam Nix  
Wuppertal-Adlerbrücke

Ein persönliches Statement:

Ich erzähle euch einen kleinen Teil meines Lebens. Ich hatte die schlimmste Phase in meinem Leben, da ich echt Probleme hatte und niemand für mich da war. Aber an einem schicksalhaften Tag haben ein paar Freunde mich gefragt, ob ich mit in den CVJM Oberhausen komme, und eine Stimme in mir sagte: „Komm, mach einfach.“ Ich ging mit ihnen und ab diesem Tag, als ich die CVJM-Mitarbeiter traf, wusste ich, sie waren für mich wie eine zweite Familie, da sie alle Herzen aus Gold haben und immer für mich da waren, als ich jemanden brauchte. Und obwohl ich das erste Mal hier war auf dem AG-Treffen, habt ihr mich direkt ins Herz geschlossen; deswegen weiß ich, dass es ein Wunder war, als ich an jenem Tag diese tolle Familie kennenlernte.

Siad